

DOMINE DEUS
Sicut erat in principio
Sicut erat in principio
Sicut erat in principio

Et spiritu
Et spiritu
Et spiritu
Et spiritu



Et spiritu
Et spiritu
Et spiritu
Et spiritu

Et spiritu
Et spiritu
Et spiritu
Et spiritu



Et spiritu
Et spiritu
Et spiritu
Et spiritu

Et spiritu
Et spiritu
Et spiritu
Et spiritu



50180

401
3

Musical score with multiple staves and lyrics.

Musical score with multiple staves and lyrics.

2571212

2571212

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF TORONTO

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

Ein andechtiger vnd trostreicher HYMNVS: vmb Ber-
gebung der Sünden/ vnd abwendung der wol verdienten Straffen.

DISCANTUS.

ALTUS.

HERR laß ab vom Zorne: laß ab vom straffen/ Wend von vns
dein giftige Rutt vnd Waffen: Thu so gnaw nicht vnser Schulde
wegen/ Sondern vergeben.

HERR laß ab vom Zorne: laß ab vom straffen/ Wend
von vns dein giftige Rutt vnd Waffen: Thu so gnaw nicht vnser Schulde
wegen/ Sondern vergeben.

TENOR.

BASSUS.

HERR laß ab vom Zorne: laß ab vom straffen/ Wend
von vns dein giftige Rutt vnd Waffen: Thu so gnaw nicht vnser Schulde
wegen/ Sondern vergeben.

HERR laß ab vom Zorne: laß ab vom straffen/ Wend
von vns dein giftige Rutt vnd Waffen: Thu so gnaw nicht vnser Schulde
wegen/ Sondern vergeben.



Vfer immensam DEVS aufer iram,
Et venenatum cohibe flagellum,
Nec scelus nostrum properes ad æquam
Pendere lancem.

Si luant iustam mala nostra pœnam,
Quis potest sæuas tolerare plagas?
Cum nec vlticem spaciola ferret
Machina virgam.
Parce sed nostris miserando culpis,
Ius pari clemens pietate miscens,
Cui manet semper proprium maligno
Parcere Mundo.

Cur super vermes luteos furorem
Sumis ò magni fabricator orbis?
Quid sumus? quàm fex putris, vmbra, puluis,
Glebaq; terræ.

Nos parentales maculant reatus,
Et caro mentem trahit imbecillam,
Ergo tam fortem fragilem benigno
Inspice vultu.
Da Crucem, clauos, scuticam, coronam,
Lanceam, funes, rigidamq; mortem,
Inter iratam moderare dextram,
Et mala nostra.

Non opus summi pereat Magistri,
Nec finas cassam fore passionem,
Corde sed manans lauet omne crimen
Sanguis & Vnda.

Hoc ratum quò sit facias precamur,
Omnibus nobis, residens Olympo
Qui DEVS semper dominaris orbi
Trinus & Vnus.

HERR laß ab vom Zorne: laß ab vom straffen/
Wend von vns dein giftige Rutt vnd Waffen:
Thu so gnaw nicht vnser Schulde wegen/
Sondern vergeben.

Denn/ wann solten vnser Sünde tragen/
Köndes niemand außstehn/ diese grosse Plagen:
Weil die Welt nicht duldet auff ihrem Rücken/
Einsle Ruten.

Sondern O schon gnedig HERR vnser sünden/
Laß dein Güte im strengen Gerichte stat finden:
Denn du pflegst nicht arges mit arg belohnen/
Sondern verschonen.

Wie magst O Schöpffer dieser Welt so zürnen?
Ober vnns ganz nichtig elende Würmlein.
Was sind wir? denn Stanc/ schace/ staub vnd Aschen/
Irdisch erschaffen.

Vnser Erbschaden thut vns all bestrecken/
Vnd das Fleisch den Geist alle zeit verdrücken:
Drumb wolst inn Gnaden/ dieses jetz bewegen
Sterbliche wesen.

HERR laß vns dein Creutz/ negel/ peitsch vnd Krönen/
Deinen Sper/ strick/ bitteren Tod versönen:
Vnd zwischen deinem Zürnen vnd vnser Sünden/
Gnade befinden.

Laß ja nicht das werck deiner Hent vertorben/
Auch nicht sein verloren an vns dein Sterben:
Dein Blut vnd Wasser so vom Herzen rinnen/
Wasche die Sünden.

Diß gescheh mit Gnaden O HERR vns allen/
Auff das wir dir vnserem GOTT gefallen/
Der Dreyfach regieret inn Einem wesen/
Himmel vnd Erden.

Mf. 40080

H y m n u s

Ein andechtiger und trostreicher Hymnus, ... (D, A, T, B)
Wrocław, durch Johann Scharffenberg, 1585. pl. ark. 1

MIKROFILM 35 mm

negatyw 1+1 zwoj

pozytyw ——— zwoj

50180 Muz.

Mus. 401,3